Es war ein Glück bey der Gefahr,
Daß unser Häufling auswärts war:
Er kam, nachdem es ausgewittert,
Und fand die Eiche halb zersplittert.
Da sah er mit Bestürzung ein,
Er könne hier nicht sicher seyn.

Mit umgekehrtem Eigensinn
Begab er sich zur Erde hin
Und baut in niedriges Gesträuche,
So scheu macht ihn der Fall der Eiche.
Doch Staub und Würmer zwangen ihn,
Zum zweytenmale auszuziehn.

Da baut er sich das dritte Haus
Und las ein dunkles Büschchen aus,
Wo er den Wolken nicht zu nahe,
Doch nicht die Erde vor sich sahe,
Ein Ort, der in der Ruhe liegt,
Da lebt er noch, und lebt vergnügt.

Vergnügte Tage findet man,
Wofern man sie finden kann,

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000661